

# JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

Nr. 2/2001, 11. Jahrgang

F. Fischl Editorial	5
St. Bussen, U. Kämmerer, M. Sütterlin, Th. Steck, J. Dietl Die Bedeutung des Vascular Endothelial Growth Factor (VEGF) für die Entstehung des ovariellen Überstimulationssyndroms	7
H. Eckel, M. Stumm, P. Wieacker, J. Kleinstein Zytogenetische Untersuchungen von humanen unreifen Eizellen	14
L. Pospíšil, R. Buček, I. Diblíková, M. Dražd'áková, Z. Medková, M. Pejčoch, A. Pospíšilová, Z. Prosková, V. Unzeitig, Z. Věžník, Z. Zralý Ergebnisse nichtinvasiver Tests zum Nachweis genitaler Chlamydiose bei Heranwachsenden in der Stadt Brno (Brünn), Tschechische Republik	23
B. Maier, D. Spitzer, M. Zajc, A. Staudach Der Wunsch nach einem Kind und seine Erfüllung in der Reproduktionsmedizin	27
J. Bitzer, J. Alder Psychologie und Psychiatrie für den Frauenarzt: Wozu braucht der Frauenarzt Psychologie und Psychiatrie?	34
Neue Serie: Assistierte Reproduktion – Quo vadis? K. Färber Spermienaufbereitung und Abklärung männlicher Infertilität	44
Mitteilungen der Österr. Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie	46
Pharma-News	47
Impressum, Hinweise für Autoren	55

## Fachinformation zu Seite 4: **Enantone-Gyn® Monats-Depot-Zweikammerspritze**

**Zulassungsinhaber:** Takeda Pharma GmbH, A-1120 Wien. Hersteller: Grünenthal GmbH, D-52222 Stolberg, BRD. **Zusammensetzung:** 1 Zweikammerspritze enthält 3,75 mg Leuprorelinacetat in Form von 44,15 mg Retardmikrokapseln (33,1 mg Polyglykolsäure, milchsäure), 6,6 mg Mannitol und 0,7 mg Gelatine) und 1 ml wässriges Suspensionsmittel (50 mg Mannitol, 5 mg Carboxymethylcellulose-Na, 1 mg Polysorbat 80). **Anwendungsgebiete:** Symptomatische, laparoskopisch gesicherte Endometriose, wenn eine Unterdrückung der ovariellen Hormonbildung angezeigt ist, sofern die Erkrankung nicht primär einer chirurgischen Therapie bedarf. Leuprorelinacetat darf nur bei Frauen über 18 Jahren und nicht länger als 6 Monate angewendet werden. Symptomatischer Uterus myomatosus, wenn eine Unterdrückung der ovariellen Hormonbildung angezeigt ist, als präoperative Maßnahme zur Volumenreduktion einzelner Myome bei vorgesehener Myomenukleation oder Hysterektomie. Fortgeschrittenes Mammakarzinom bei prä- und perimenopausalen Frauen, bei dem eine endokrine Behandlung angezeigt ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Leuprorelin oder andere GnRH-Analoga, Polyglykol-, Polymilchsäure oder einen anderen Bestandteil des Präparates Schwangerschaft und Stillperiode, nicht abgeklärte vaginale Blutungen, intraarterielle Injektion. Besondere Vorsicht ist geboten bei Patientinnen mit zusätzlichen Risikofaktoren in Hinblick auf eine Osteoporose (chronischer Alkohol- und Nikotinabusus, gehäuftes familiäres Auftreten osteoporotischer Erscheinungen, Langzeittherapie mit Antikonvulsiva und Kortikoiden). **Packungsgrößen:** 1 Zweikammerspritze mit aufgesetzter Injektionsnadel (23G blau) und beigepackter Injektionsnadel (25G orange). **Abgabe:** NR, apothekenpflichtig.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Gewöhnungseffekten und zu den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sind der „Austria Codex Fachinformation“ zu entnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie von **Takeda Pharma Ges.m.b.H.**, 1070 Wien, Seidengasse 33–35, Tel. 01/524 40 64, Fax 01/524 40 66